

## Schwere Zeiten für den Rasen

lps/Sk. Mit guter Pflege und einem speziellen Dünger kommt der Rasen gut durch die schwierige Zeit, die für ihn mit Anbruch des Herbstes beginnt. Das Licht wird schwächer, die Temperaturen sinken und auch die Feuchtigkeit macht dem Grün zu schaffen. Umso wichtiger ist es die Rasenfläche noch einmal richtig zu verwöhnen.

Herbstlaub hindert die Gräser bei der Lichtaufnahme und fördert das Mooswachstum. Daher sollte wöchentlich das Laub vom Rasen geharkt werden. Besonders schnell geht das mit einem hoch eingestellten Rasenmäher mit Fangkorb. Die Blätter werden so auch gleich klein geschnitten und verrotten dadurch auf dem Kompost schneller.

Die Grünflächen müssen, solange es nachts nicht zu kalt wird, regelmäßig gestutzt werden. Allerdings sollte der Rasen vor dem ersten Frost möglichst schon winterfest sein. Wichtig dabei ist die richtige Höhe. Empfehlenswert ist eine Länge von etwa vier bis fünf Zentimetern. Lässt man den Rasen zu lang, drückt der Schnee im Winter die einzelnen Grashalme nieder. Ist er zu kurz, kann das spärliche Licht nicht gut genutzt werden.

Im Herbst sollte man nur noch speziellen Herbstdünger ausbringen, welcher einen geringen Stickstoffanteil und viel Kalium enthält. Denn das Wachstum soll jetzt nicht mehr gefördert, dagegen aber der Gefrierpunkt des Zellsaftes gesenkt werden. Das bewirkt das Kalium. So werden Frostschäden reduziert. Anstelle eines Herbstdüngers kann man auch Patentkali verwenden, der ausschließlich Kalium, Magnesium und Schwefel enthält. So ist der Rasen fit für den Winter und kann im Frühling neu ergrünen.

**100% STIHL  
AB 199,- €.**



Die handliche, leichte STIHL MS 170 D.

- Mit Katalysator
- Ideal zum Auslichten und zur Grundstückspflege
- Mit Antivibrationssystem

**HEINZ SCHMIDT**

Motorgeräte · Pumpen  
Metallbau · Schärfdienst

**08606 OELSNITZ/V.**  
Schmidtstraße 3, Tel.: 2 23 50

**STIHL  
DIENST**

## Ein kuscheliges Winterquartier

Nistkästen helfen Vögeln und anderen Tieren

lps/Sk. Nistkästen sind im Wesentlichen als Bruthilfe für Vögel im Frühjahr bekannt. Aber auch im Winter erfüllen sie wichtige Aufgaben und bieten dabei nicht nur Vögeln ein schützendes Heim. Auch kleine Säugetiere und Insekten suchen in den Vogelhäuschen Unterschlupf. Ob Zaunkönig, Siebenschläfer oder Schmetterling: Alle schätzen eine warme, windgeschützte Schlafstube. Daher sollten die Nistkästen im Spätsommer, spätestens aber bis zum frühen Herbst, gereinigt werden.



lps/Sk. Nistkästen werden im Herbst zu Winterquartieren. Foto: Obi

den. Denn die Nester, die die Vögel in den Kästen bauen, ziehen zahlreiche Parasiten wie Milben, Zecken und Flöhe an.

Auch alte Eier oder gar tote Küken im Nest, sollten wegen der großen Zahl an Parasiten und Krankheitserregern unbedingt samt Nest entfernt werden. Spätestens im September sind alle Jungvögel ausgeflogen. Ab dann sollte auch möglichst schnell mit den Reinigungen begonnen werden, ehe sich die neuen Bewohner einquartieren, die man besser nicht stört. Bevor die Nistkästen gereinigt werden, sollte leicht an

den Kasten geklopft werden, damit mögliche „Zwischenmieter“ die Flucht ergreifen können. Zum Reinigen reicht es aus, die alten Nester zu entfernen und groben Schmutz auszubürsten. Bei starkem Parasitenbefall kann der Kasten auch mit Wasser und Seife ausgespült werden.

Es ist durchaus empfehlenswert dabei Handschuhe und eventuell sogar einen Mundschutz zu tragen. Auch mit dem Aufhängen von neuen Nistkästen sollte nicht bis zum Frühjahr gewartet werden.

den. Denn viele der Vögel, die die kalte Jahreszeit in heimischen Gefilden verbringen, suchen in kalten Herbst- und Winter Nächten mangels natürlicher Höhlen und Nischen Schutz in den künstlichen Nisthilfen. Denn eine kalte Nacht auf einem schutzlosen Zweig kann manchmal schon zum tödlichen Verhängnis werden. Von Zaunkönigen weiß man beispielsweise, dass sie sich bei Kälte gegenseitig in Nistkästen wärmen.

**Husqvarna**

1689 2014  
325

Leistungsbereich  
1 1/2  
in 1/2  
Ausgabe 2014

**Jubiläumsangebot  
€ 325,-  
statt € 449,- inkl. MwSt.**

### Motorsäge 435

Leichte, leistungsstarke Allround-Säge. Smart Start®. LowVib™ Vibrationsdämpfungssystem.

40,9 cm³, 1,6 kW, 4,2 kg.  
Schwertlänge 38 cm  
114 dB(A)\*; 102 dB(A)\*\*; 2,5/3,2 m/s² \*\*\*

\* Schalleistungspegel garantiert;  
\*\* Schalldruckpegel am Ohr;  
\*\*\* Äquivalenter Vibrationswert (a<sub>h,v</sub> eq)  
vorderer/hinterer Handgriff

**LVS**

Landtechnikvertriebs- und Service GmbH  
08527 Plauen Findeisenstraße 1  
Tel.: 03741 15560  
07950 Triebes Adolph-Herbst-Str. 17  
Tel.: 036622 82980

WWW.HUSQVARNA.DE

## Dahlien und Co machen Tulpen und Narzissen Platz

Winterfest und frühlingsbereit

lps/Sk. Wenn sich der Winter nähert, muss der Gartenbesitzer Beete, Rasen und Gehölze sorgsam auf die kalte Jahreszeit vorbereiten. So müssen beispielsweise alle Knollen, die nicht winterfest sind, wie beispielsweise die von Begonien, Gladiolen und Dahlien, ausgegraben werden.

Mit dem Ausgraben sollte man warten bis das Laub welkt. Dabei schaden ein paar leichte Frostnächte den Pflanzen nicht, allerdings darf der Frost nicht bis auf Knollentiefe durchfrieren. Wenn möglich, sollte die Erde beim Ausgraben der Pflanze trocken sein, denn dann löst sie sich leichter von der Knolle. Zunächst werden alle Stängel auf Bodenhöhe abgeschnitten. Danach wird das Wurzelwerk mit einer Spatengabel gerodet.

Die gerodete Knolle wird dann ein paar Tage an einem warmen, frostfreien Ort abgetrocknet und anschließend gesäubert. Dabei sollte man sie einer kritischen Prüfung unterziehen und alle beschädigten oder faulen Speicherorgane aussortieren. Schließlich werden nur die gesunden, unverletzten Knollen eingelagert. Am besten überwintern die Knollen in einer Kiste im frostfreien Keller oder in trockenem Torf.

In den Beeten ist nun Platz für die Frühblüher wie Schneeglöckchen, Narzissen, Tulpen und

Krokusse. Denn soll der Garten im Frühjahr erblühen, müssen die Blumenzwiebeln jetzt schon in die Erde. Schöne Effekte lassen sich hier erzielen, wenn man mehrere Zwiebeln einer Art zusammen pflanzt. Als Faustregel gilt, dass die Zwiebeln etwa im doppelten Abstand zueinander und doppelt so tief gepflanzt werden, wie sie dick sind.



lps/Sk. Gut überwintert erblühen die Dahlien auch im nächsten Jahr in voller Pracht. Foto: R. Keller

**Baumschule  
Dietmar Feustel**

Inh. Claudia Feustel



Obstbäume  
Beerensträucher  
Ziergehölze  
Koniferen  
Rosen  
Blütenstauden

Erdbeerpflanzen  
Gemüsejungpflanzen  
und Pflanzkartoffeln

Pflanzen für Friedhof,  
Balkon und Rabatte

Neue Welt 28  
08233 Treuen  
Tel.: 037468 2963

**HONDA**  
POWER EQUIPMENT

Beratung • Verkauf • Verleih  
Werkstatt- u. Lieferservice



**Schneefräsen**  
in großer Auswahl

versch. Hersteller

ab **399,- €**

**Heiner Jacob**

Forst- und Gartentechnik  
08606 Tirpersdorf  
Hauptstraße 38

**Telefon: 037463 88682**